

Sie übernehmen Verantwortung für Mensch und Umwelt.  
Bewerben Sie sich beim Bundesamt für Strahlenschutz als



# Leiter Kompetenzzentrum Elektromagnetische Felder (m/w/d)

in der Abteilung „Wirkungen und Risiken  
ionisierender und nichtionisierender Strahlung“

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) arbeitet für die Sicherheit und den Schutz der Menschen und der Umwelt vor Schäden durch Strahlung. Als wissenschaftlich-technische Bundesoberbehörde gehört das BfS zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU).

Energiewende und Digitalisierung gehen einher mit tiefgreifenden technischen und gesellschaftlichen Veränderungen, die den Strahlenschutz zentral betreffen: Stromnetzausbau, Elektromobilität, 5G-Netze und -Anwendungen, Internet der Dinge. Diesen Entwicklungen gemeinsam ist eine Zunahme an elektromagnetischen Feldern (EMF) und damit mögliche Auswirkungen auf menschliche Gesundheit und Umwelt.

Sie leiten das sich im Aufbau befindliche „Kompetenzzentrum Elektromagnetische Felder“ als die zentrale Anlaufstelle in Deutschland für Fragen zu Strahlen- und Gesundheitsschutz zu EMF. Das Kompetenzzentrum besteht aus einem interdisziplinären Team und ist am Standort Cottbus angesiedelt. Cottbus ist sowohl eine junge Universitäts- als auch eine traditionelle Parkstadt im Zentrum der Niederlausitz im Süden Brandenburgs und bietet mit dem Spreewald und dem Lausitzer Seenland vielfältige Erholungsmöglichkeiten in der Nähe.

## Aufgaben des Kompetenzzentrums:

- Entwicklung und Umsetzung zielgruppenspezifischer Informations- und Dialogangebote zu EMF für die Öffentlichkeit und Mandatsträger auf Kommunal, Landes- und Bundesebene
- Erarbeitung von Schulungsmaterialien sowie Schulung von Multiplikator\*innen für die bundesweite Informationsbereitstellung „vor Ort“
- Mitwirkung an Vor-Ort-Veranstaltungen zur Unterstützung anderer Akteure und Stakeholder
- Koordination der Geschäftsstelle des Runden Tisches EMF (RTEMF)
- Koordination von Forschungsprogrammen und Forschungsvorhaben zu EMF
- Etablierung eines EMF-Monitoring und Aufbau einer Expositionsdatenbank
- Bündelung der einschlägigen fachlichen Kompetenzen und Aktivitäten im BfS zu EMF

## Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium (universitäres Diplom oder Master), vorzugsweise in Naturwissenschaften mit abgeschlossener Promotion
- Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung im Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher Forschung und Kommunikation in den öffentlichen Raum, vorzugsweise im Umfeld gesundheitlicher Fragestellungen
- Wünschenswert ist eine mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet EMF, etwa zu biologischen Wirkungen und gesundheitlichen Risiken oder Exposition und Dosimetrie
- Sie haben Führungserfahrung und idealerweise Erfahrungen in der Projektleitung
- Sie verfügen sowohl mündlich als auch schriftlich über ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten und einschlägige Erfahrungen auf diesem Gebiet
- Sie zeichnen sich durch hohe soziale Kompetenzen aus und arbeiten gern in interdisziplinär ausgerichteten Teams
- Sie sind bereit zu häufigen Dienstreisen

## Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis im Rahmen flexibler Arbeitszeiten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer wissenschaftlich-technischen Bundesoberbehörde (**Dienstort: 03046 Cottbus**) sowie

- Bezahlung nach Tarifvertrag (Entgeltgruppe 15 TVöD) bzw. bei schon bestehendem Beamtenverhältnis bis BesGr A 15 BBesO. Es besteht bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen die spätere Möglichkeit der Verbeamtung
- Betriebsrente (VBL) für Tarifbeschäftigte
- Vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung
- Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Das BfS gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitenden. Von schwerbehinderten Bewerber\*innen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir freuen uns, wenn sich von dieser Ausschreibung alle Nationalitäten angesprochen fühlen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese mit aussagekräftigen Unterlagen (neben Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikations- bzw. Studiennachweise, Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, relevante Fortbildungsnachweise, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung) und unter Angabe der **Kennziffer 1943 / EMF** bis zum **06.05.2020 (Eingang im Bundesamt)** per E-Mail (bitte PDF-Format nutzen) an [bewerbungen@bfs.de](mailto:bewerbungen@bfs.de) oder postalisch an:

## Bundesamt für Strahlenschutz

Personalmanagement, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter

| Verantwortung für Mensch und Umwelt |